

# AIAT-Jahresbericht 2019



Auch 2019 haben wir Ayudha Pooja gefeiert. Ein sehr guter Tag, um allen und allem DANK zu sagen.

## *Liebe Freunde, Interessierte und Förderer der Berufsschule Auroville Institute of Applied Technology/AIAT*

*Ein herzliches Willkommen* zu unserem Jahresbericht im November 2019, der Euch neue Entwicklungen und Fotos von AIAT bringt. Auch dieses Mal teilen wir mit Euch die aufregenden, inspirierenden, dankbaren, hoffnungsvollen und herausfordernden Momente unserer Arbeit in Südindien und klopfen an Eure Herzen. Macht Euch eine Tasse Tee, entspannt Euch und lasst Euch berühren.

1. „Dual System of Training“ - DST ist erfolgreich!
  - Hurra! Die Schülerzahlen steigen – mit Folgen
  - 9 Partnerfirmen und ‚der Zahn der Zeit‘
  - Ausbau der Elektrikerwerkstatt – ein lang gehegter Wunsch
  - In sehr guter Gesellschaft – IMC/Institutes Management Committee
2. CSR/Corporate Social Responsibility – AIAT ist ausgewählt worden
3. Volontäre an unserer Seite – zwei Unterstützer aus Österreich
  - Goodbye Karim
  - Welcome Pascal
4. Outreach Schulen-Kooperation
  - Stem Land
  - Werte basierte Bildung: Swami Satyayuktananda
5. Alumni Assoziation – Ehemalige AIAT-Studenten schließen sich zusammen
6. AIAT-Studenten nehmen am 12. Auroville Marathon teil
7. Ja wirklich! Unser Prinzipal wurde dieses Jahr 80
8. Coming soon – die aktualisierte Webseite.
9. Finanzen, Finanzen – wir suchen weiter Eure Unterstützung

## 1. „Dual System of Training“- DST ist erfolgreich!

- Hurra! Die Schülerzahlen steigen – mit Folgen



In diesem Jahrgang haben sich 160 Schüler für die Duale Ausbildung eingeschrieben, so dass AIAT z. Zt. etwa 180 Schüler ausbildet. Das ist ein großer Erfolg für uns - einerseits. Andererseits haben wir es nun mit noch



mehr schwächer ausgebildeten Schülern zu tun, deren Eltern ihre Jungs nach der 8. oder 10. Klasse bisher zu Tagelöhner-Arbeiten geschickt haben, weil sie keine

Ausbildung bezahlen können. Der Anreiz des Firmenstipendiums im DST lockte sie aus diesem Teufelskreis heraus. Nun haben wir alle Hände voll zu tun, um das schlechtere Bildungs-Niveau zu balancieren.



- **Neun Partnerfirmen und ‚der Zahn der Zeit‘**

Durch die Vertragsabschlüsse mit den in der Umgebung ansässigen Firmen Manatec, Lenovo und Metalscope hat AIAT nun insgesamt 9 Partnerfirmen für die duale Ausbildung gewinnen können. Ihr erinnert Euch? Die Studenten arbeiten 4-5 Monate/Jahr in den Firmen und erhalten dort zwischen 15000 – 25000 Rs. für ihre Zeit im Betrieb. Davon sind AIAT-Studiengebühren, Bücher, Schreibmaterial, Uniform und Fahrtkosten zu bezahlen. Das ist eine Win-Win-Situation für Studenten-Familien-Firmen-Schule! Nur leider hat sich aktuell auch in Indien die wirtschaftliche Lage verschlechtert, so dass manche Firmen (besonders die Auto-Zulieferer) die Anzahl der angeforderten Studenten reduziert haben oder gar nicht nehmen, da sie sowieso Mitarbeiter entlassen. Was tun? Woher sollen wir so schnell Firmen-Ersatz finden? Was dringend notwendig ist, denn finanziell hängt für die Familien die ganze Ausbildungs-Willigkeit an der Möglichkeit, dass ihre Söhne Geld dafür verdienen - nur dann können sie die Studiengebühr bezahlen. Wir suchen nach Lösungen.

Vertrag mit der Fa. Lenovo für die Ausbildung von 30 Schülern aus dem Fach ‚Information und Kommunikations-Technologie‘ und Elektronik. Herr Shirkant, Chef der Fa. Lenovo und L. Chandra tauschen die Vertragsurkunden aus.



- **Ausbau der Elektriker-Werkstatt – ein lang gehegter Wunsch**



Hier ist die Nachfrage nach ausgebildeten Elektrikern, besonders im Solarenergie-Bereich, für E-Skooter und Ladestationen groß. Unsere Kapazität reichte bisher nur für von der Regierung gesponserte 3-6-Monatskurse ohne anerkanntes Zertifikat. Jetzt durch die Erfolge der dualen Ausbildung wagen wir den Sprung: Dank einer

großzügigen Spende des Deutschen Konsulats in Chennai bauen wir aktuell unsere Elektriker-Werkstatt aus und werden – sofern wir die Finanzierung der Ausstattung ebenfalls meistern - 2020 von der Regierung anerkannte 2-Jahreskurse unter DST anbieten können. Natürlich möchten wir damit unserem Ziel, die wirtschaftliche Situation von AIAT in Richtung Nachhaltigkeit zu verbessern, näherkommen sowie weiteren Jugendlichen und ihren Familien in vielerlei Hinsicht eine bessere Zukunft ermöglichen.

- **In sehr guter Gesellschaft – IMC/Institutes Management Committee**

IMC besteht aus 7 Mitglieder, die alle aus der Industrie kommen und die AIAT mit ihrem Knowhow und Netzwerk beratend zur Seite stehen. Z.B. werden CSR-Funding-Fragen zusammen erörtert, welche Strategie für die Schule für die Zukunft geeignet ist



und sie sind behilflich bei der Suche nach weiteren Partnerfirmen sowie bei der Vermittlung von in AIAT ausgebildeten Studenten. Auf diese Weise haben wir u.a. erfahren, dass z.B. die Firma Sunlit in Auroville einen großen Bedarf an ausgebildeten Elektrikern im Bereich Solarenergie haben.

## 2. CSR/Corporate Social Responsibility – AIAT ist ausgewählt worden!

Indien ist das erste Land weltweit, das im April 2014 die soziale Verantwortung der Unternehmen verpflichtend eingeführt hat. Unternehmen mit einem Jahresumsatz von INR 1000 crore (USD 140 Millionen) oder mehr müssen 2% ihres Profites im Rahmen der CSR in Bereichen wie Erziehung, Armutsbekämpfung, Gleichberechtigung oder Hungerbekämpfung investieren. Was für ein Glück! AIAT ist von der Firma Grace Infrastructure Pvt Ltd, Pondicherry, dafür ausgewählt worden. Wir fühlen uns geehrt. Zwei Mal 40 AIAT-Studenten erhalten täglich einen 8-wöchigen hoch qualifizierten Englisch-Unterricht, in welchem Disziplin, Motivation, Inspiration, Lob und Zielorientierung großgeschrieben werden. Für Programm und Leitung zeichnet die Firma Inspire Spoken English/Career Development Center, Pondicherry, verantwortlich. Das Berührendste am Rande war, dass die Mutter eines Schülers in die Schule kam und der Lehrerin die Füße berührte (eine Geste der Ehrerbietung hierzulande), weil ihr Sohn freiwillig zuhause Englisch lernt, vor dem Spiegel übt und nur Gutes von diesem Unterricht erzählt. Foto: Dieser Schüler hat einen der sieben Preise gewonnen.



Außerdem hat uns die Firma Grace Infrastructure 2.2 Lakhs/ca. 2.700 € für den Kauf von Werkzeugen und Material für Werkzeugkästen gespendet. Die Werkzeugkästen wurden in unseren Workshops selbst angefertigt



CSR Inauguration und symbolische Übergabe der Werkzeugkästen vom General Manager/Grace und seinem Team an die AIAT-Schüler.

### 3. Volontäre an unserer Seite – zwei Unterstützer aus Österreich

- **Goodbye Karim**

Diejenigen, die den Jahresbericht 2018 gelesen haben ,kennen' Karim ein bisschen. Seit September 2018 arbeitete er als ein in Österreich ausgebildeter Schweißer im Welder-Bereich für AIAT. Im Juli 2019 mussten wir uns von Karim verabschieden. Hier einige Worte zum Abschied:



*"Today we said goodbye to Karim Abdalla. Karim worked as a volunteer from Austria in AIAT in the welding class since August 2018. He taught the students to weld on various objects, paid attention to safety, scored with his friendly, social nature and his great ability to network. With these skills Karim was also an exemplary part of the group in AIAT who taught the students communication and motivation in the Extra Curriculum classes to increase their self-confidence. Another particularly successful contribution of Karim to AIAT were the two welding courses for Aurovilians and guests. He planned and organised the courses, taught the theoretical part and helped with welding. We thank Karim for his helpful commitment and participation in AIAT and wish him all the best."*

Am Ende seiner Zeit mit uns hat Karim eine Liste aufgestellt „10 things I learned in AIAT“, die wir wichtig finden zu veröffentlichen, nicht nur für zukünftige AIAT-Volontäre.

***"10 things I learned during my volunteer time in AIAT from 8/2018 to 7/2019:***

*First of all, I learned a lot about the Tamil culture and their traditions.*

*In addition to that I learned how to deal and work with them through the language barrier as foreigner.*

*I also learned a lot about being patient with others.*

*Teaching there myself taught me a lot about teaching methods.*

*Especially while my welding course where I had to deal with people from various cultures, I got a good feeling for what and how to teach to actually reach my students.*

*Because I had to organize these myself, I learned a lot about organizing courses and building up a schedule.*

*While working on my projects I could also improve my practical skills or even develop new ones.*

*Also, this got me an insight of how it is to actually design, plan and build a project myself.*

*While the extra curriculum I got to know what the student's social weaknesses actually are. And with time I also learned what to do to improve those.*

*At last, I can say that I also learned a lot about myself how I work as an individual."*

*Karim Abdalla, July 2019*

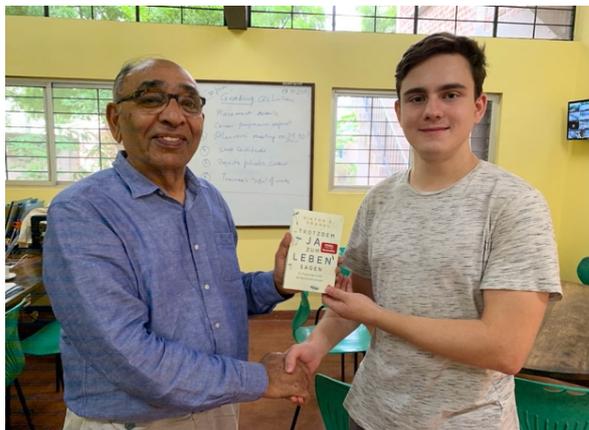


Welder course for Aurovilians and guests led by Karim

- **Welcome Pascal**

Wir freuen uns, dass Pascal seit Oktober da ist. Nach einer Woche schon lernten unsere EM-Lehrer Programmieren von ihm und unsere Schule hatte eine elektronische Schul Klingel, so dass die Amma's für andere Arbeiten frei sind. Super!

*"My name is Pascal, I am from Austria, a small country in the heart of Europe. I graduated from the Higher Technical College for Electrical Engineering this spring. For the upcoming eight months I am assisting the Electronic Mechanic teachers at AIAT and I'm hoping to pass as much of my education as possible on to the students and help wherever I can."*



Pascal brings a gift from Austria



Pascal shows his thesis: Head of a robot

#### 4. Outreach-Schulen Kooperation

AIAT ist eine sogenannte Auroville Outreach Schule, d.h. sie liegt nicht direkt in Auroville, sondern mit Hauptsitz in Irumbai - eines der umliegenden Dörfer - und wird nicht von Auroville finanziell unterstützt. Es gibt mehrere dieser Outreach Schulen, z.B. die Isai Ambalam School, [www.isaiambalamschool.wordpress.com](http://www.isaiambalamschool.wordpress.com), die mit Kindern von 3-14 Jahren arbeitet und bekannt ist für gute wertorientierte

Bildung und ebenso wie AIAT ‚Lernen durch Tun‘ favorisiert. AIAT ist seit langem auf der Suche nach einem gangbaren Weg, den Schülern grundlegende Werte an die Hand zu geben, damit sie in diesen schnell wechselnden Zeiten ein anderes Polster in sich tragen als den verlangenden Blick auf westliches Konsumverhalten. Wir haben einiges ausprobiert, wie Ihr vielleicht erinnert. Nun freuen wir uns sehr, dass durch die Kooperation mit Sanjeev Raganathan, Leiter der Isai Ambalam School, z. Zt. folgende Projekte in AIAT beginnen Fuß zu fassen:

- **STEM land**

STEM bezieht sich auf Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik und ist ein ‚Ort‘/ein Klassenzimmer, an welchem die Schüler ihre Kreativität und Neugierde erforschen und zum Ausdruck bringen können.

Die Schüler werden anhand der Software SCRATCH in die Konzepte der Computerprogrammierung eingeführt und beginnen z.B. ihre eigenen interaktiven Geschichten zu erstellen.

Fähigkeiten, wie kritisches Denken, kreative Problemlösung, Zusammenarbeit, Kommunikation und die neue Lesefähigkeit namens Coding aka Computerprogrammierung werden gefördert. Die Studenten entwickeln verschiedene lehrplankonforme Praxisprojekte, nutzen Open Source Prototyping-Plattformen wie Arduino und werden ermutigt mit diesen Mitteln die dringenden Probleme unseres Planeten Erde zu lösen. Wir sind erst in den Anfängen damit und werden weiter berichten.

- **Werte basierte Bildung: Swami Satyayuktananda**



Wie vielerorts sind die Familien hier stark orientiert an anerkannten Ausbildungs-Zertifikaten und möchten, dass ihre Kinder die Examina bestehen, fast egal wie, um ‚gute‘ Chancen auf dem Bewerber-Markt zu haben, auf den hierzulande so unendlich viele andere drängen. Wir sehen neben

der fachlichen Ausbildung die dringende Notwendigkeit von Persönlichkeits-Bildung: dass die Schüler z.B. überhaupt lernen sich zu konzentrieren und Transferdenken üben, dass sie ein sinnvolles Ziel finden und motiviert sind, die Schritte dorthin kontinuierlich zu gehen, dass Neugierde und Kreativität geweckt wird durch praktisch orientiertes Tun, dass sie angeleitet werden zu Werteorientierung, damit sich ein sicherer innerer Ort bilden kann, von dem aus sie weg von nur Konsumorientierung hin zu Selbstvertrauen durch Wissen und dessen Anwendung finden.

Vermittelt durch Sanjeev Ranganathan, Leiter der Isai Ambalam School, in welcher dieses Programm erfolgreich angewendet wird, fand am 1.10.2019 ein Seminar mit Swami Satyayuktananda von der Ramakrishna Mission statt, woraus sich vier Arbeitsgruppen bildeten, die Papiere übersetzen, lesen und diskutieren zu folgenden Themen: 1. Selbstvertrauen. 2. Das Geheimnis der Konzentration. 3. Die Kunst der Meditation. 4. Wahre Bildung. Jede Gruppe erarbeitet eine Präsentation (kleiner Sketch, eigene Geschichten, Poesie, kleines Video o.ä.) und stellt sie den anderen vor. Es wird Preise für die Besten geben. Wir sind gespannt.

## 5. Alumni-Assoziation – Ehemalige AIAT-Studenten schließen sich zusammen

Am 22.10.2019 fand die konstituierende Sitzung der AIAT-Alumni-Assoziation statt. Es waren 18 ehemalige AIAT-Studenten anwesend.

Der Hauptzweck der Vereinigung der Alumni ist es:

- Nach Abschluss der Ausbildung in AIAT Verbindung untereinander und mit AIAT zu halten.
- Es ist als Gelegenheit zum Informationsaustausch und zur Begegnung gedacht. Netzwerken!
- Es ist auch eine Chance Kenntnisse und Fähigkeiten zu aktualisieren und an Fortgeschrittenenkursen teilzunehmen.
- Auch können die aktuell in AIAT Studierenden begeistert und in ihrem Streben von den Alumni gefördert werden.
- Die Alumni unterstützen auf diese Weise AIAT bei ihrem Wachstum und Strategien.

Schon lange reden wir von einem solch hilfreichen Gremium v.a. als Unterstützung für die Studenten. Nun ist es da.

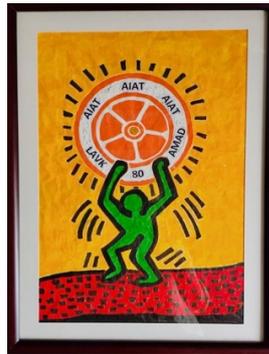
## 6. AIAT-Studenten nehmen am 12. Auroville-Marathon teil

Am 10. Februar 2019 fand der 12. Auroville Marathon statt. Mehr als 3000 Junge, Ältere und Alte aus der ganzen Welt liefen 10, 21 oder 42 km. Neun AIAT-Studenten nahmen das erste Mal an solch einem internationalen Sport-Event teil und rannten die 10 km-Strecke. Acht von ihnen kamen am Ziel an, 4 in 45 oder 50 Minuten. Wir freuen uns und gratulieren den sportlichen Jungs zu ihrem Marathon-Erlebnis.



## 7. Ja wirklich! Unser Prinzipal wurde dieses Jahr 80

Man sieht es ihm nicht an, aber es ist wahr – Lavkamad Chandra, unser Prinzipal – ist im Juli 80 Jahre alt weiterhin – fast unermüdlich Jugendlichen in AIAT ein. Geschichte mitgeschrieben, verwirklicht hat. Eine zur Verfügung steht. Drei Mal Zusammenhängen gefeiert *Hoch soll er leben!* - for a long time to come.



geworden und setzt sich – für das Wohl der indischen Vielleicht hat er sogar indem er das ‚Duale System‘ hier unglaubliche Energie, die ihm ist er in den verschiedensten worden - und noch einmal: may he remain so full of energy

Lavkamad Chandra wird von seinem Team geehrt



## 8. Coming soon – die aktualisierte Webseite

Viele, sehr viele Monate haben wir neben dem Schulalltag und den sonstigen Herausforderungen an der Erneuerung unserer Webseite gearbeitet. Nun ist sie voller wertvoller Infos, Zusammenhängen, Fotos und Videos. Dank einer großzügigen Spende können wir sie im Dezember, spätestens im Januar 2020, zum Leben erwecken. Enjoy! [www.ariat.in](http://www.ariat.in)

## 9. Finanzen, Finanzen – Wir suchen weiter Eure Unterstützung

Es ist im Grunde recht einfach zu erklären, warum wir weiter Eure Unterstützung brauchen und die angedeuteten ‚Lichtblicke‘ aus dem Jahresbericht 2018 nicht so leuchten, wie zunächst erhofft:

- AIAT hat nun zwar 180 Studenten, die ausgebildet werden und wir hätten dementsprechend mehr Einnahmen durch Studiengebühren, alles wäre finanziell nicht mehr so eng, wenn da nicht die Veränderungen wären, wie wirtschaftlich weltweit miteinander umgegangen wird. Konkret: Wenn durch die angeschlagene Automobil-Industrie die Zuliefer-Firmen Mitarbeiter entlassen müssen und doch keine oder weniger AIAT-Studenten wie vertraglich abgemacht im ‚Dual System of Training‘ in den Firmen ausgebildet werden können, und wir sowieso und besonders in diesen Zeiten nicht einfach so Firmen-Ersatz im Umfeld finden können, haben die Eltern unserer Schüler ein Liquiditäts-Problem und wir auch.
- Im Grunde brauchen wir Stipendien für diese betroffenen 15 Schüler, da wir sie vermutlich lediglich in ein Praktikum schicken können (ohne bzw. mit sehr wenig Verdienst).
- Dann sind da noch die Kosten von ca. 25.000 € für die Ausstattung der neuen Elektriker-Werkstatt entsprechend der Auflagen der indischen Regierung. Wir haben guten Grund anzunehmen, dass durch den Ausbau dieses Gewerks und der Kooperation mit Sunlit Future/Auroville sich neben zufriedenen Studenten weitere finanzielle Beweglichkeit für AIAT einstellt. Wir suchen freudige Sponsoren!
- Nicht zu vergessen die Familien, die trotz besseren Wissens denken, dass das von ihrem Sohn im DST verdiente Geld der Familie zur Verfügung steht und nicht für AIAT-Studiengebühren verwendet werden muss. Es ist vielleicht der schwerste Teil unserer Arbeit: jeden Monat den Studiengebühren hinterher zu laufen auf das AIAT die Lehrergehälter bezahlen und überleben kann und zu sehen, dass ein Großteil der Familien sie gar nicht bezahlen können.
- AIAT hat aus den o.a. Gründen in den letzten 5 Jahren die Studiengebühren nicht erhöhen können, aber unsere Kosten steigen jährlich um ca. 10%, vor allem für die Gehälter und für den Ersatz von Geräten, wie Computer und andere elektronische Geräte, die schon seit 2008 im Einsatz sind, aber erneuert werden müssen.

So kommen alles in allem 30.000 € zusammen (ohne Stipendien), die wir benötigen. Es wäre wunderbar, wenn wir ein Drittel dieser Summe, also 10.000 €, in Deutschland sammeln könnten. Für die anderen zwei Drittel werden wir uns an indische Unternehmen wenden. Dann könnten wir für 2020 aufatmen, erhalten und einen sehr guten Schritt vorankommen!



## Es bestehen folgende Spenden-Möglichkeiten

- a) eine Summe zur Deckung der laufenden Betriebskosten
- b) Stipendium (30 €/Monat)
- c) eine Summe zur Deckung der Ausstattung der Elektriker-Werkstatt

(97% davon kommt direkt den Jugendlichen zugute; für die Verwaltung werden 3% verwendet; wir selbst im Management-Team arbeiten ehrenamtlich). Eure Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Unbedingt** als Verwendungszweck „AIAT-Stipendium“ oder „Spende für AIAT“ angeben, damit Euer Geld auch bei uns ankommt.

**Unbedingt** Euren Namen und Adresse auf der Überweisung angeben, damit die Spendenbescheinigung bei Euch ankommt.

**Bankverbindung:** Auroville International Deutschland e.V., Berlin.

IBAN: DE16 4306 0967 8019 3892 00; BIC GENODEM1GLS



*A big and full hearted thank you  
from our side!*

*AIAT - Management - Team*



**AIAT**  
Auroville Institute  
of Applied Technology  
*be part of it!*